

Junges Bern

**Corinne
Lehmann**
Schreibtalent

Schreiben ist die grosse Leidenschaft
der **12-jährigen Corinne
Lehmann.** Beim «Kibuk» liest
die Bernerin ihren preisgekrön-
ten Text «Das verrückte Land»

TEXT ILARIA LONGO

Fantasiewelten. Darüber schreibt Corinne Lehmann (Bild) am liebsten. Und das macht die 12-Jährige richtig gut. Mit ihrem Text «Das verrückte Land» belegte sie beim «Schreibzeit»-Wettbewerb den ersten Platz in der Kategorie 8- bis 13-Jährige. In ihrer feinfühlig geschriebenen Kurzgeschichte führt sie die Leser in die Welt des Autisten Kirjon. Eine komplexe Thematik für eine 12-Jährige. «Meine Mutter ist Heilpädagogin und hat mir mehr über Autismus erzählt, so kam mir die Idee», erklärt Corinne. Weil sie mit den Geschichten, die sie gelesen hat, nie richtig zufrieden war, hat Corinne schon früh begonnen, Märchen abzuändern und mit eigenen Ideen anzureichern. Ein intensives Hobby, das für die Schülerin durchaus ein Traumberuf ist. Dennoch ist sie realistisch: «Autorin sein, das könnte ich mir gut vorstellen, doch davon zu leben ist schwierig.» Ihren ersten Erfolg als Jungautorin kann Corinne aber schon feiern: Ihr Siegertext wird zusammen mit den Geschichten der anderen Gewinner gedruckt und in Buchform erhältlich sein. «Da bin i scho e chli stouz druf», so die Bernerin. Am 7. und 8. September liest Corinne zudem beim Kinder- und Jugendmedien Festival (www.kibuk.ch) im Kulturhof Köniz einige ihrer Geschichten vor, die sie in einer Schreibwerkstatt erarbeitet hat. Zuhörer, so verrät Corinne, wird sie mitnehmen in eine Welt mit Drachen und anderen aussergewöhnlichen Wesen.

